

Das Abgeordnetenhaus - ein Haus mit Geschichte



Seit seiner Einweihung im Jahre 1899 hat das Gebäude des Preußischen Landtages eine wechselvolle Geschichte hinter sich: Zunächst diente es der bürgerlichen Kammer des Preußischen Parlamentes als Tagungsort, während nebenan im heutigen Gebäude des Bundesrates das Preußische Herrenhaus seinen Sitz hatte. Als die Weimarer Republik unterging, nahmen die Nationalsozialisten das Haus in Besitz; so wurde dort u.a. der so genannte Volksgerichtshof gegründet. Im geteilten Nachkriegs-Berlin wurden im Gebäude verschiedene Einrichtungen der DDR-Administration untergebracht. Seit 1993 ist es nun Sitz des Berliner Abgeordnetenhauses.

Ihr Besuch im Abgeordnetenhaus

Im Gegensatz zu früheren Zeiten ist das Gebäude heute für jedermann zugänglich und offen. Der Besucherdienst des Hauses bietet regelmäßig Führungen an. Für jüngere Besucherinnen und Besucher werden zudem auch altersgerechte Angebote bereitgehalten. Für Gruppen können individuelle Termine vereinbart werden.

Wenden Sie sich einfach an mein Bürgerbüro – mein Team organisiert für Sie sehr gerne Ihren Besuch im Abgeordnetenhaus oder Ihre Teilnahme an einer Plenarsitzung.

PROGRAMM

Stadtteiltag am Donnerstag, den 23. Oktober 2014:

- 09:30 Uhr Besuch der Jugendverkehrsschule Hohen-
(nicht schönhausen, Malchower Weg 66, 13053 Berlin
öffentlich)
- 12:00 Uhr Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Falkenberg,
(nicht Hausvaterweg 16, 13057 Berlin
öffentlich)
- 14:30 Uhr Infostand am Lindencenter,
(öffentlich) Prerower Platz, 13051 Berlin
- 16:00 Uhr Besuch des Polizeiabschnitts 61,
(nicht Pablo-Picasso-Straße 2, 13057 Berlin,
öffentlich) gemeinsam mit Polizeipräsident Klaus Kandt
- 18:30 Uhr Diskussion „Sicherheit in Hohenschönhausen“
(öffentlich) mit Klaus Kandt und Kolleginnen und Kollegen
des Abschnitts 61, Nachbarschaftshaus im
Ostseevierviertel, Ribnitzer Straße 1B, 13051 Berlin

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

SPD-Fraktion des
Abgeordnetenhauses von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin-Mitte

Telefon (030) 23 25 22 22
Telefax (030) 23 25 22 29

E-Mail: spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de
Internet: www.spdfraktion-berlin.de

STADTTEIL IM GESPRÄCH



STADTTEILTAG IN HOHENSCHÖNHAUSEN

Treffen Sie die Abgeordnete
Karin Halsch am 23. Oktober
2014



Berlin **Fraktion
SPD**

Willkommen zum Stadtteiltag in Hohenschönhausen



Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

häufig werde ich in meinen Bürgersprechstunden auf das Thema „Sicherheit in Hohenschönhausen“ angesprochen. Ob es die Sicherheit im öffentlichen Nahverkehr ist, die Zahl der Auto- und Fahrrad-diebstähle, die Schulwegsicherheit oder eine gefühlte Unsicherheit nach Einbruch der Dunkelheit: Viele Bürgerinnen und Bürger wenden sich mit ganz unterschiedlichen Fragen und Wahrnehmungen an mich.

Aus diesem Grund steht mein nächster Stadtteiltag am 23. Oktober ganz im Zeichen der Sicherheit in Hohenschönhausen. Bei einem Besuch der Jugendverkehrsschule im Malchower Weg informiere ich mich zunächst, wie es um die Schulwegsicherheit und die Verkehrskompetenz unserer Kinder bestellt ist. Anschließend steht ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Falkenberg auf dem Programm.

Im Anschluss besuche ich zusammen mit Polizeipräsident Klaus Kandt den Polizeiabschnitt 61 in der Pablo-Picasso-Straße und spreche mit den Kolleginnen und Kollegen über ihre Arbeit. Den Abschluss des Stadtteiltages bildet eine Diskussion mit Polizeipräsident Kandt zum Thema „Sicherheit in Hohenschönhausen“. Zu dieser Veranstaltung im Nachbarschaftshaus im Ostseeviertel lade ich Sie herzlich ein! Kommen Sie vorbei und stellen Sie Ihre Fragen – der Polizeipräsident und die Kolleginnen und Kollegen des Abschnitts 61 stehen Ihnen Rede und Antwort.

Herzlichst, Ihre

Karin Halsch

Für Hohenschönhausen und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez!

Die SPD arbeitet für mehr Sicherheit in Berlin

Berlin ist eine der sichersten Metropolen Europas – doch Sicherheit bleibt eine stetige Aufgabe. Unsere Politik zielt auf eine spürbare Verstärkung von Polizei und Justiz ab – damit sich alle in Berlin sicher fühlen können.

- Wir haben Haushaltsmittel bereitgestellt für mehr Personal bei der Polizei (+ 350 Stellen), der Feuerwehr (+ 80 Stellen), dem Landeskriminalamt (+ 10 Stellen), der Staatsanwaltschaft (+ 28 Stellen) und dem Objektschutz (+ 130 Stellen).
- Mit der einheitlichen 48-Stunden-Speicherfrist für die Videoüberwachung in Bussen, Bahnen und Bahnhöfen können Straftäter schneller ermittelt werden.
- Eine eigene Schwerpunktabteilung Cyberkriminalität bei der Berliner Staatsanwaltschaft soll Straftaten im Internet besser bekämpfen wie z.B. Bankdatendiebstahl und Kinderpornographie.
- Über das Online-Portal „Maerker“ können Anwohnerinnen und Anwohner den Ordnungsämtern z.B. illegal entsorgten Müll oder defekte Ampelanlagen melden. Der Bearbeitungsstand kann im Internet verfolgt werden.
- Wir sorgen auch für mehr Verbraucherschutz, z.B. mit dem besseren Schutz gegen den Erwerb von „Schrott-Immobilien“, mit mehr Transparenz bei der Bestellung von Insolvenzverwaltern und unserer Bundratsinitiative für die Begrenzung von Kreditzinsen. Die Verbraucherzentrale Berlin erhält mehr Geld für ihre Arbeit.

Läuft was falsch? Dann zu Halsch!

Bürgerbüro in Hohenschönhausen

Am Berl 13
13051 Berlin
Tel./Fax: (030) 517 369 48
Email: karin.halsch@spd.parlament-berlin.de
Web: www.karin-halsch.de

Was ist Ihnen noch wichtig? Sprechen Sie mich an! Mein Bürgerbüro ist montags bis donnerstags von 10 bis 16 Uhr für Sie geöffnet. Meine persönliche Sprechstunde findet jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr statt.



Das „Hohenschönhausener Kleeblatt“



Im „Hohenschönhausene Kleeblatt“ informiere ich regelmäßig über meine Arbeit im Abgeordnetenhaus und über aktuelle Entwicklungen in Hohenschönhausen. Das „Kleeblatt“ wird an alle Haushalte in Neu-Hohenschönhausen verteilt. Sie finden alle Ausgaben auch online unter www.karin-halsch.de/wahlkreis/hohenschonhausener-kleeblatt/.